



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Nemt, frouwe, disen Kranz

Bierbaum, Otto Julius

Berlin, 1894

Gigerlette

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47497](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47497)



FUND

WAS das doch war? In einem alten
Notizbuch windig hingekritzelt fand ich
Dies schnurrige Versvolk:

„Im gelben Schlafrock mit roten Quasten
Kommt mir entgegen die Kleine mit Würde.
Und sie klappert mit blauen Pantöffelchen,
Die mit Silber und Golde gestickt sind.
Aber trotz dieser höchst kostspieligen
Ausstattung und trotz meines schäbigen
Exterieurs fällt mir um den Hals gleich
Diese seidene Schönheitskönigin“
Die Verse sind so verzweifelt schlecht,
Dass es mir scheint: Das Ding ist echt.
Was es nur war . . . ?

GIGERLETTE

FRÄULEIN Gigerlette
Lud mich ein zum Thee.
Ihre Toilette
War gestimmt auf Schnee;

Ganz wie Pierrette
War sie angethan.
Selbst ein Mönch, ich wette,
Sähe Gigerlette
Wohlgefällig an.

War ein rotes Zimmer,
Drin sie mich empfing,
Gelber Kerzenschimmer
In dem Raume hing.
Und sie war wie immer
Leben und Esprit.
Nie vergess ichs, nimmer:
Weinrot war das Zimmer,
Blütenweiss war sie.

Und im Trab mit Vieren
Führen wir zu zweit
In das Land spazieren,
Das heisst HEITERKEIT.
Dass wir nicht verlieren
Zügel, Ziel und Lauf,
Sass bei dem Kutschieren
Mit den heissen Vieren
Amor hinten auf.